

Termine

13./14.01.2018 – JU Neujahresseminar auf dem Hesselberg

20.01.2018 – Neujahresempfang der CSU Weihenzell, Referent: Norman Blevins

21.01.2018 – Neujahresempfang der CSU Dinkelsbühl, Referent: Staatsminister Prof. Dr. Bausback

14.02.2018 – Politischer Aschermittwoch CSU Dinkelsbühl, Kabarettist: Christoph Maul

18.03.2018 – Josefi Frühschoppen CSU Bechhofen

(Details zu den JU-Terminen unter www.ju-ansbach.de)

Pressemitteilung

JU -Kreisvorstand besucht Modellregion in Bad Birnbach; autonomes Fahren als Chance für den ländlichen Raum: <http://data.unionlive.de/hpdf/2017/12/14/759-5a320e329128d.pdf>

JU-Kreisvorstand besichtigt Pilotprojekt autonomes Fahren in Bad Birnbach

Bad Birnbach – Dass das autonome Fahren längst Einzug in unser tägliches Leben hält, wird anhand eines Pilotprojekts in Bad Birnbach deutlich.

Dort transportiert seit Ende Oktober ein "autonom" fahrender 6-Sitzer seine Fahrgäste von "A" nach "B". Eine Chance für den ländlichen Raum, findet der JU-Kreisvorstand und hat das Kurbad deshalb besucht. So konnten die Mitglieder selbst als Fahrgast den autonomen Bus testen.

Bad Birnbach ist in Sachen Autonomie einen mutigen Schritt gegangen und darf sich zu Recht Vorreiter auf diesem Gebiet nennen.

Auch zeigte dieses Projekt auf, dass autonome Fahrzeuge keinesfalls für Verunsicherung in der Bevölkerung sorgen, sondern bei offenem Umgang mit der Thematik vielmehr eine positive Resonanz hervorrufen.

Sicher ist aber auch, dass das größte Hemmnis hierbei die Gesetzgebung ist, die das autonome Fahren derzeit noch sehr in seiner

Entfaltung einschränkt. Hier gilt es jetzt kluge Entscheidungen zu treffen, die nicht nur die Technologie, sondern auch den Bürger voranbringen.

Kommunen und Landkreise müssen sich frühzeitig überlegen, wie sie in das Zeitalter des autonomen Fahrens gehen wollen. Die JU Ansbach/Land spricht sich dafür aus, schon heute Bereiche zu identifizieren, in denen die öffentliche Hand von

dieser Technologie profitieren kann. Ein Bereich, in dem das der Fall sein kann, sind zum Beispiel Bürgerbusse. Häufig scheitern diese noch an fehlenden Fahrern. Durch das autonome Fahren, sollte das langfristig kein Problem mehr darstellen. (NR)

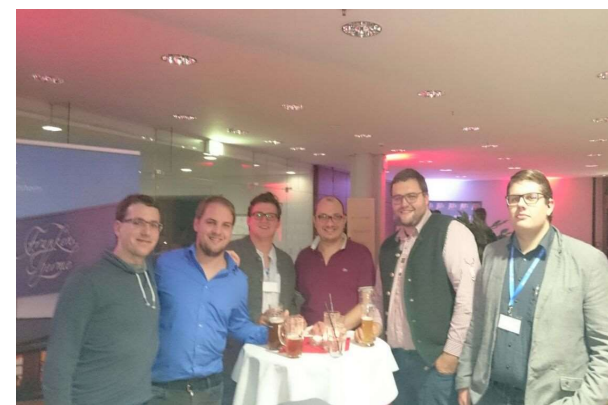


Landesversammlung der JU in Erlangen und Herzogenaurach

Erlangen - Unter dem Motto „Bayern 2030 – Weichen stellen für die Zukunft“ trafen sich vom 03.-05. November 450 Delegierte und Gäste zur vom Bezirksverband Mittelfranken ausgerichteten Landesversammlung der Jungen Union Bayern in Erlangen. Am Freitagabend wurde im Rahmen der Landesvorstandswahl Landesvorsitzender **Hans Reichhart**, MdL, mit 96,8% im Amt bestätigt. Am Samstagmorgen wurde die Erlanger Erklärung verabschiedet. Inhaltliche Forderungen zu den andauernden Sondierungsgesprächen sowie der Wunsch, die Landtagswahl 2018 mit einem neuen Spitzenkandidat zu bestreiten, sorgten für bekannten Wirbel. Im Anschluss daran wurden nach zwei positiv auf-

genommene Reden von EVP- Fraktionsvorsitzendem **Manfred Weber**, MdEP, und Innenminister **Joachim Herrmann**, MdL, die Ergebnisse der Bundestagswahl als auch die Zukunft der Partei debattiert. In der Antragsdebatte gehörten die Mittelfranken einmal mehr zu den engagierten Diskussionsführern, zudem wurde die Antragsdebatte von **Andreas Schalk**, MdL, geleitet. Am Abend wurde ein hervorragender Delegiertenabend gefeiert, an dem viele ehemalige JÜler und Mandatsträger zu Gast waren. Die Landesversammlung fand ihren Höhepunkt in dem Wellen schlagenden Auftritt von Finanz- und Heimatminister **Markus Söder**, MdL, am Sonntag, gefolgt von einer ausführlichen Diskussion zur aktuellen Lage

der CSU. Demzufolge war es eine historische und wegweisende Landesversammlung, die einmal mehr die Stellung der JU unter Beweis gestellt hat. (MaG)



Liebe Freundinnen und Freunde der JU Ansbach/Land,

2017 war ein schwieriges Jahr für die Welt. Kaum eine Berichterstattung kam ohne Nachrichten über Kriege und Krisen aus. Hoffen wir, dass 2018 besser wird.

2017 war ein gutes Jahr für unseren Landkreis. Das wird gerne vergessen. Aber selten war die Entwicklung so gut wie im letzten Jahr. Hoffen wir, dass es 2018 so weiter geht.

2017 war ein unruhiges Jahr für unsere Mutterpartei. Das Wahlergebnis sitzt noch immer tief. Vertrauen muss zurückgewonnen werden. Hoffen wir, dass das mit Markus Söder als Spitzenkandidat 2018 gelingt.

2017 war ein solides Jahr für unseren Kreisverband. Spannende Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte, der Bundestagswahlkampf in der zweiten Jahreshälfte haben es geprägt. Unser Jahr 2018 haben wir ganz alleine in der Hand.

Euch und Euren Familien wünsche ich im Namen des gesamten Kreisverbandes ein gesegnetes Jahr 2018.

Florian Herrmann

Unsere Ortsverbände stellen sich vor – JU Dinkelsbühl

In unserer Rubrik „Unsere Ortsverbände“ stellen wir in regelmäßigen Abständen unsere Ortsverbände vor. Heute mit unserem Ortsverband aus Dinkelsbühl.

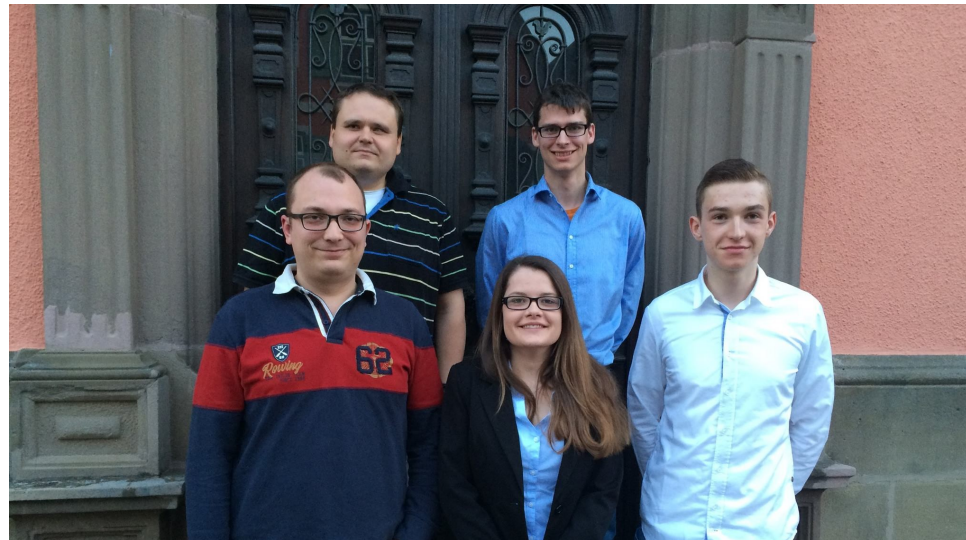
Der Ortsverband Dinkelsbühl wurde im Jahre 2012 unter der Führung von Katharina Himself wieder gegründet.

Regelmäßig wiederkehrende Aktionen sind die Beteiligung am Ferienprogramm der Stadt Dinkelsbühl und eine Plätzchenverteilung an Heilig Abend.

Im letzten Jahr konnte der JU Ortsverband Dinkelsbühl in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege eine Fahrt nach München mit einer Besichtigung des BMW-Werks und einer Führung in Schloss Nymphenburg veranstalten. Hierbei beteiligten sich rund 20 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet.

Bei der Plätzchenaktion bedenken wir die Freiwilligen vom BRK, die Angestellten von Krankenhaus, Polizei und seit dessen Stationierung in Dinkelsbühl-Sinbrunn auch den Rettungshubschrauber mit einem Päckchen mit Plätzchen, da diese an Heilig Abend nicht bei ihren Familien sein können und arbeiten müssen.

Im Jahr 2016 konnte der Verband Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt zu



einem politischen Frühschoppen im Ortsteil Wolfertsbrunn willkommen heißen.

Übergeordnetes Ziel des Verbandes ist es, junge Menschen an die Politik heranzuführen zu können sowie deren Wünsche und Sorgen aufzunehmen und bestenfalls eine Lösung zuzuführen. Dabei wollen wir uns auch nicht davor scheuen, auch einmal unangenehm zu sein, denn letztlich ist uns wichtig, die Zukunft unserer Stadt so zu gestalten, dass sie für junge Bürger attraktiv bleibt und keine Abwanderung in den Ballungsraum erfolgt.



Verband:
OV Dinkelsbühl

Durchschnittsalter:
25,2 Jahre

Mitglieder:
9

Vorsitzender:
Valentin Huber

JU Bezirksversammlung in Rothenburg o.d.T.

Rothenburg o.d.T. – Die Bezirksversammlung der Jungen Union Mittelfranken in Rothenburg o.d.T. kam nicht ohne Abschiedsstimmung aus. Nach acht Jahren voller Einsatz für die JU stellte sich **Andreas Schalk** nicht mehr zur Wiederwahl für den Bezirksvorsitz.

In dieser Zeit hatte er das Bild der JU Mittelfranken maßgeblich geprägt. Einige Highlights aus dieser Zeit waren die Mittelfrankentour 2013 oder die vielen Klausurtagungen auf Kloster Schwarzenberg. Für die geleistete Arbeit der letzten Jahre gilt ihm unser herzlicher Dank, ebenso wie der Respekt vor der Entscheidung, Platz für eine jüngere Generation zu machen.

Ihm nach folgt der Herzogenauracher **Konrad Körner**, der in den letzten Jahren bereits als Stellvertretender Bezirksvor-

sitzender und Bezirksgeschäftsführer sehr gute Arbeit geleistet hat. Die Delegierten honorierten dies auch mit einem Wahlergebnis von 100%. Auch die JU Ansbach/Land ist mit neuen Gesichtern im Bezirksausschuss vertreten. **Maximilian Weber** aus Leutershausen wurde zum Schriftführer gewählt. **Nicolas**

Roth aus Herrieden und **Alice Buckel** aus Windsbach sind ebenfalls neu dabei. Kraft Amtes ist außerdem der Kreisvorsitzende **Florian Stern** aus Weißenzell Mitglied im BA, so dass der Kreisverband auf der nächst höheren Ebene eine starke Delegation stellen kann. (FS)



V.l. Nicolas Roth, Konrad Körner, Maximilian Weber

Bubblefußballturnier der JU Sachsen

Sachsen b. A. – Die Premiere des Sächsener Kirchweih Bubble Soccer Turnier in 2016 legte einen furiosen Senkrechstart hin. Wir haben von den Teams und den zahlreichen Zuschauern viel positives Feedback bekommen, aber uns auch die Verbesserungsvorschläge selbstkritisch notiert. Es stand außer Frage, dass wir zur Kerwa 2017 zum 2. Sächsener Kirchweih Bubble Soccer Turnier einladen würden. Der Titelverteidiger „die Bergfeldbaronen“ sowie drei weitere Teams des letzten Jahres nahmen wieder teil. Wir durften aber auch drei neue Mannschaften für das Turnier begrüßen, darunter

eine reine Damenmannschaft. Dieses Jahr nahmen somit sieben Mannschaften mit jeweils sieben Spielern teil. Die Zahl der Zuschauer war mindestens nochmal so hoch.

Die Ausrüstung für das Turnier erhielten wir kostenfrei von der CSU Landesleitung zum selbstabholen. Mit dem 1. FC Sachsen fanden wir auch dieses Jahr einen Förderer unseres Events, welcher uns sein nagelneues Sportgelände zur Verfügung stellte. Hierfür ein herzliches „vergelt's Gott“ und vielen Dank an die Vorstandschaft.

Gespielt wurde fünf gegen fünf. Die Spieler müssen erstmal in den Bubbles zurechtkommen und dabei versuchen koordiniert zu spielen. Hat man sich etwas eingewöhnt, macht es dann aber einen riesigen Spaß. Nach 14 Spielen, die in knappen drei Stunden absolviert wurden, stand der diesjährige Sieger fest. Das Team „Die Glücksbärchies“ bekamen den neu-

en Wanderpokal vom Landtagsabgeordneten und Ehrengast Andreas-Schalk übergeben. Im Anschluss ließen wir den tollen Nachmittag im örtlichen Gasthaus Landisch ausklingen. Die im Vorfeld als Preise vergebenen Verzehrgutscheine wurden dabei in geselliger Runde eingelöst. (FaS)

